

Durch die "Staatsprüfung gefallen

Beitrag von „das_kaddl“ vom 30. November 2005 16:38

Zitat

Mikesch schrieb am 29.11.2005 15:03:

Hat jemand von euch Erfahrung mit der Schweiz?

Ja, ich 

Aber ich befürchte, die Antwort ist nicht so, wie du sie dir wünschst:

Bevor du in der Schweiz als Lehrerin tätig werden kannst, muss du bei der EDK (analog der KMK in Deutschland) deine **Zeugnisse** (1. & 2. Staatsexamen) anerkennen lassen. Nachdem du 400 Franken eingezahlt hast, wartest du... (auf jeden Fall mehr als 5 Monate; ich habe meine Sachen im Juni eingereicht). Erst wenn du die Anerkennung hast, kannst du dich auf die Stellenausschreibungen Primarstufe (1. - 6. Klasse) bzw. Sekundarschule (7. - 9. bzw. 10. Klasse) bewerben. Allerdings gibt es auch in der Schweiz inzwischen reichlich Lehrer; die Zeit der "Importe" ist - besonders auf der Primarstufe - vorbei. Ausnahmen könnten noch die kleinen Kantone ohne Uni / PH sein, dort könntest du auch ohne Anerkennung arbeiten (evt., wenn sie auf ihre Ausschreibungen keine anderen Bewerber haben). Diese Kantone sind aber ziemlich weit von BaWü entfernt (und ich nehme an, dass du nach der Schweiz gefragt hast, um nahe der Heimat bleiben zu können) - z.B. Uri, Appenzell-Innerrhoden, Appenzell-Ausserrhoden. Bzw. kommst du dann schon in die mehrsprachigen, dh, nicht deutschsprachigen Schweizer Gebiete, in denen du französisch bzw. italienisch fliessend sprechen musst, da du auf der Primarstufe dann sowohl Erstsprache als auch Zweitsprache unterrichten wirst (Erstsprache z.B. französisch; Zweitsprache z.B. deutsch - oder umgekehrt oder die Kombination italienisch - deutsch).

Zu promovieren ist sicherlich kein schlechter Gedanke, aber das sollte man wirklich nur tun, wenn man es möchte (eine "Notlösung" über 3 - 5 Jahre mit wirklich niedrigem Gehalt ist mM nach nur schwer auszuhalten - ob sie von Erfolg gekrönt ist, ist dann noch eine andere Frage). Ausserdem wirst du dich zunehmend der Konkurrenz von BA/MA-Absolventen verschiedenster erziehungswissenschaftlicher Coleur stellen müssen, die vermutlich auch bessere Methodenkenntnisse haben, als man sie im Lehramt erworben hat.

In den Links, die Katta und Referendarin gegeben haben,  wirst du bestimmt ein Stückchen

weiter fündig! Ich drücke dir die Daumen und schicke dir ein

das_kaddl.